

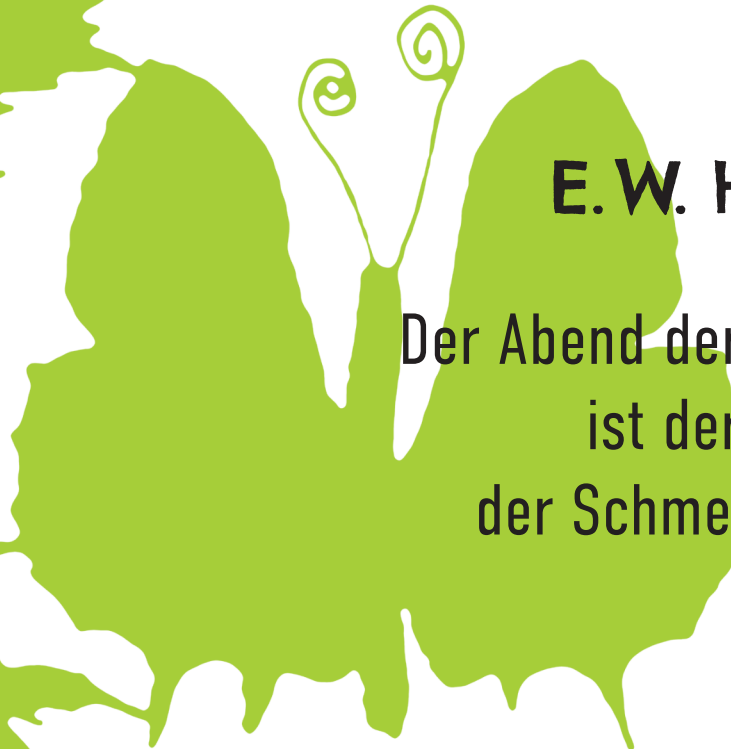
**E.W. HEINE**

**Der Abend der Raupen  
ist der Morgen  
der Schmetterlinge**

**Karl Rauch**



E. W. Heine  
*Der Abend der Raupen  
ist der Morgen der Schmetterlinge*



**E. W. HEINE**

Der Abend der Raupen  
ist der Morgen  
der Schmetterlinge

Karl **Rauch**

DER ALTE MANN	9
DER PRIESTER	15
DER POLITIKER	19
DER PROFESSOR	21
DER BETTLER	25
DER ARZT UND DER RICHTER	27
DER WEISE	29
DER SPIEGEL	33
DIE EULE	37
DIE BÄUME	41
DIE FLEDERMÄUSE	47
DER FLUSS	49
DIE BLUMEN	51
DER APFELBAUM	55
DER RABE	57
DER UNGEBORENE	61

DER SCHMETTERLING 65

DIE SPINNE 71

DER MOND 73

DER MAULWURF 75

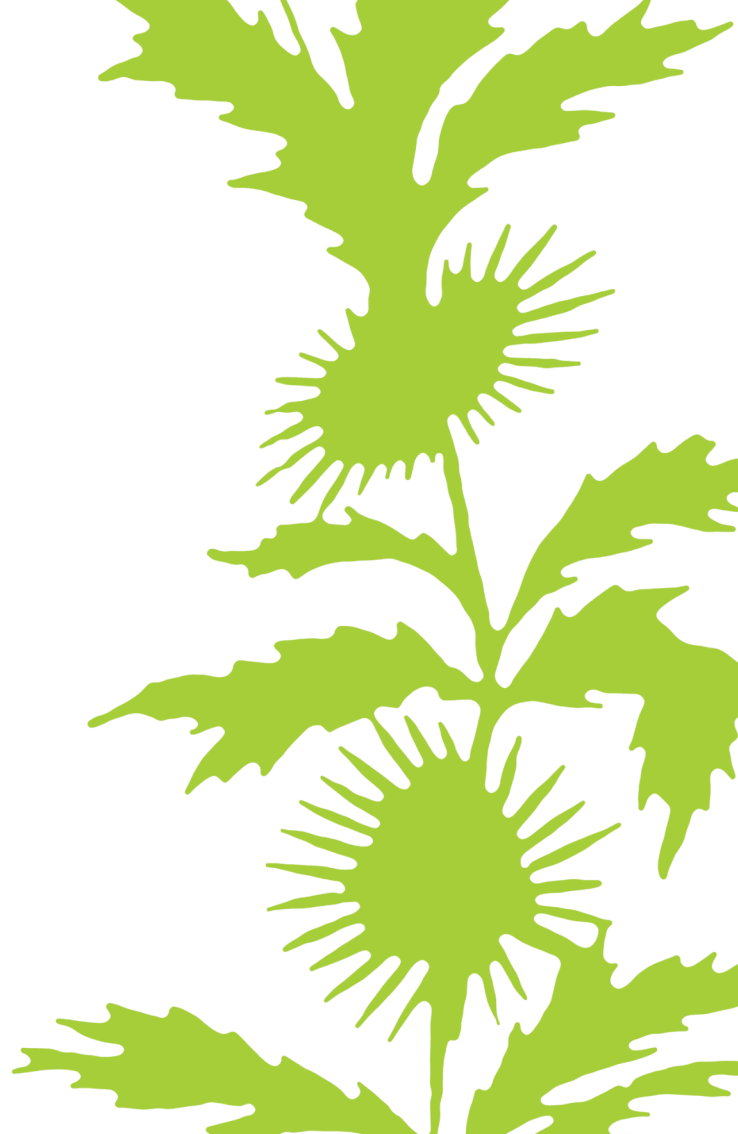
DER WIND 81

DER TOD 85

ICH STARB ALS STEIN 89

Zu dieser Ausgabe 91

Abschied 93



## DER ALTE MANN

Es gibt Menschen, die bleiben immer ein Kind, ganz gleich wie alt sie werden.

Solch ein Mensch war der alte Mann.

Er war ein Kind, das sich als alter Mann verkleidet hatte. Hinter seiner Maske aus faltiger Haut, hinter dem Bart und dem weißen Haar, steckte noch immer der kleine Junge, der er früher gewesen war.

Wenn er in einen Spiegel blickte, dann zwinkerte er sich mit den Augen zu, so als wollte er sagen: habe ich mich nicht gut versteckt?

Wenn er im Park den spielenden Kindern zuschaute, so rannte er mit ihnen um die Wette, stand im Tor, hing an der Schaukel oder kletterte auf alle Bäume, aber nur



in Gedanken, denn seine alten Beine waren schwer und steif.

Dann sagte er zu seinem Hund: »Ich bin ein Stelzenläufer. Und wer kann schon mit Stelzen auf einen Baum steigen? Keiner kann das.«

Oder er sagte: »Weißt du, das Problem ist nicht, dass man alt wird.

Das Problem ist, dass man jung gewesen ist und das nie vergessen kann.«

Der alte Mann hatte einen Freund, denn er hatte einen Hund. Wer einen Hund hat, der hat immer einen Freund, ganz gleich was geschieht.

Er war reich, denn er hatte einen Garten. Wer einen Garten hat, der ist immer reich, ganz gleich wie arm er ist.

An seinem Geburtstag zählte der alte Mann die Kerzen auf seinem Geburtstagskuchen. Es waren fast achtzig.



Wo waren die Jahre geblieben?

Er war ein Kind, an dem das Alter vorübergegangen war. Er hatte viel gesehen und gehört, viel erfahren und erlebt.

Und dennoch wusste er von den wichtigen Dingen nicht mehr als ein Kind.

Ich habe so viele Fragen, dachte er. Ich muss einen Erwachsenen finden, der sie mir beantworten kann.

Aber dann fiel ihm ein, dass er selber ein alter Erwachsener war.





## Abschied

Im Reich der Toten  
ohne Ohr, ohne Stimme,  
streift mein Flüstern  
ohne Ziel.

Ich kann dich nicht erreichen,  
nicht fühlen.

Du bist weit weg,  
eine Muschel im Marmor,  
eine Schriftzeile,  
gemeißelt für mich.

*B. M. Heine*

**E. W. Heine** (1935–2023) war ein deutscher Architekt und Schriftsteller. Als Architekt arbeitete er unter anderem viele Jahre in Südafrika und Saudi-Arabien, als Autor schrieb er Hörspiele, Erzählungen und Romane. Seine Sammlung *Kille-Kille* (1983) mit skurril-makabren Kurzgeschichten sorgte für eine große Fangemeinde, *Das Halsband der Taube* war ein internationaler Erfolg und wurde in viele Sprachen übersetzt.

Bibliografische Information  
der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.de> abrufbar.

© B. M. Heine  
© 2025 Karl Rauch Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Satz: Sebastian Maiwind, Berlin  
Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier und gebunden  
bei Jelgavas Tipogrāfija, Jelgava in Lettland.  
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Latvia.  
ISBN: 978-3-7920-0170-7

[www.karl-rauch-verlag.de](http://www.karl-rauch-verlag.de)